



Richard Lakowski | Karl Stich

Der Kessel von Halbe 1945

208 Seiten • ca. 50 Abbildungen in S/W

Seelow 1945

256 Seiten • 40 Abbildungen in S/W

Doppelband • Hardcover • 16 x 24 cm

D (D) 19,95 | ISBN 978-3-8132-0974-7

Sie schildern eindrücklich und bewegend die verzweifelten, oft aussichtslosen Kämpfe deutscher Soldaten in den letzten Kriegstagen und bewegten bereits Tausende Leser: Erstmals erscheinen die Klassiker *Der Kessel von Halbe 1945* und *Seelow 1945* nun in einem Doppelband.

DER KESSEL VON HALBE 1945 – DAS LETZTE DRAMA

Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges haben sich zwischen Märkisch Buchholz und Halbe, südöstlich von Berlin, grauenvolle Kriegsszenen abgespielt. Die kaum noch kampffähige deutsche Armee war von Truppen der Roten Armee eingeschlossen. Der verzweifelte Kampf forderte tausende Opfer auf deutscher und sowjetischer Seite. Mehr als 22.000 Kriegstote liegen auf dem Waldfriedhof Halbe begraben. Heute ist Halbe ein Mahnsymbol, in derartiges Grauen nie wieder geschehen zu lassen. Die beiden Autoren beschreiben das Drama der mehrtägigen Durchbruchkämpfe realitätsgetreu auf der Grundlage von Dokumenten. Dabei tasten sie sich behutsam und sensibel an die tragische Thematik heran.

SEELOW 1945 – DIE ENTSCHEIDUNGSSCHLACHT AN DER ODER

Der Oderbruch war das größte Schlachtfeld des Zweiten Weltkrieges auf deutschem Boden. Nach verlustreichen Stellungskämpfen seit Ende Januar begann hier am 16. April 1945 die Berliner Operation der Roten Armee. Die 1. Weißrussische Front trat zu ihrer Schlussoffensive gegen das Dritte Reich an. In der Schlacht um die Seelower Höhen fiel die Entscheidung. Der vorliegende militärhistorische Exkursionsführer zeigt das grauenvolle Antlitz des Krieges vor allem aus Perspektive des Soldaten und der betroffenen Bevölkerung. Fotos, Karten und Dokumente bieten Informationen zum Verlauf der Schlacht um die Seelower Höhen sowie zur Geschichte Brandenburgs und geben die Möglichkeit vor Ort Aspekte des militärischen Geschehens im Gelände zu studieren.

Pressekontakt:

Stefanie Valjeur

Mittler im Maximilian Verlag

Ballindamm 17, 20095 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 70 70 80 320

E-Mail: presse@koehler-mittler.de

Internet: www.mittler-books.de